



# SCHOOL-SCOUT.DE

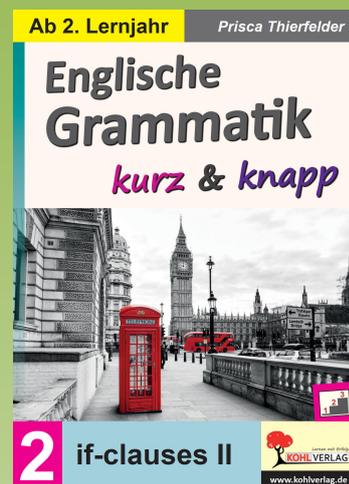
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Englische Grammatik kurz & knapp / Band 2: if-clauses II*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

	Seite
Der Bedingungssatz / if-clause 2 – einfach erklärt	5 - 13
if-Satz? Hauptsatz? – Check 1	7
Simple Past – Check 2	8 - 11
Present Conditional ( <i>would + Verb im Infinitiv</i> ) – Check 3	12 - 13
<b>Kapitel 1</b>	<b>14 - 20</b>
Kapitel 1 ☉	14 - 15
Kapitel 1 !	16 - 17
Kapitel 1 ★	18 - 19
Kapitel 1 Partnerarbeit 	20
<b>Kapitel 2</b>	<b>21 - 24</b>
Kapitel 2 ☉	21
Kapitel 2 !	22
Kapitel 2 ★	23
Kapitel 2 Partnerarbeit 	24
<b>Kapitel 3</b>	<b>25 - 30</b>
Kapitel 3 ☉	25
Kapitel 3 !	26
Kapitel 3 ★	27
Kapitel 3 Partnerarbeit 	28 - 30
<b>Kapitel 4</b>	<b>31 - 34</b>
Kapitel 4 ☉	31
Kapitel 4 !	32
Kapitel 4 ★	33
Kapitel 4 Partnerarbeit 	34
<b>Kapitel 5</b>	<b>35 - 38</b>
Kapitel 5 ☉	35
Kapitel 5 !	36
Kapitel 5 ★	37
Kapitel 5 Partnerarbeit 	38
<b>Kapitel 6</b>	<b>39 - 42</b>
Kapitel 6 ☉	39
Kapitel 6 !	40
Kapitel 6 ★	41
Kapitel 6 Partnerarbeit 	42
<b>Kapitel 7</b>	<b>43 - 47</b>
Kapitel 7 ☉	43
Kapitel 7 !	44
Kapitel 7 ★	45
Kapitel 7 Partnerarbeit 	46 - 47
<b>Lösungen</b>	<b>48 - 56</b>

# Vorwort

**Liebe Kollegen,**

geht es Ihnen auch oft so, dass die if-Sätze Kopfzerbrechen bereiten – bei Schülern<sup>1</sup> wie auch uns Lehrern? Hat man dann den Eindruck, so langsam könnte der Groschen gefallen sein, gehen einem die Übungen, die man dringend noch zur Vertiefung und Sicherung benötigt, buchstäblich aus. Nicht selten sind die Kapitel und Trainingseinheiten im Lehrbuch nicht ausreichend. Dies trifft teilweise bereits schon auf homogene Gruppen zu. Da wir uns jedoch täglich der Heterogenität stellen müssen – drei Niveaustufen, Inklusion und Zuwanderern – und die Schüler an einer Ganztagschule keine Hausaufgaben mehr zu Hause zu erledigen haben sollen, liegen auch hier Theorie, Lehrerwunsch/-bestreben und Lernerfolg weit auseinander.

Dieser Band soll endlich Abhilfe schaffen. Hier finden Sie genügend Material für Ihre Schüler, um den if-Satz 2 in seiner ganzen Wichtigkeit zu üben, zu vertiefen und schließlich zu sichern. Die Fülle der Übungssätze und die gleichbleibende Struktur sind ein Garant für den gewünschten Lernerfolg. Das Werk ist folgendermaßen aufgebaut:

Begonnen wird mit einem mehrseitigen Grammatikteil. Hier werden die Bildung des if-Satzes und der verwendeten Zeiten kleinstschrittig erklärt. Nach jedem Abschnitt hat der Schüler die Möglichkeit, sein Wissen mittels eines „Checks“ zu testen. Hat er nach Seite 14 sein Wissen aufgefrischt bzw. vertieft, beginnen die eigentlichen Aufgaben: 7 Kapitel mit einer Seite an Aufgaben/Übungssätzen in 3 Niveaustufen: grundlegendes Niveau ⊙, mittleres Niveau !, Expertenniveau ★ sowie je einer Aufgabe, die zum gemeinsamen Lernen (Partnerarbeit)  einlädt. Dabei bleiben die Aufgabenformate der Einzelaufgaben gleich, während die Art der Partnerarbeit stets wechselt. Hier gibt es Domino®, Legestern, Wort-/Bildpuzzle, Speaking und Listening. So werden alle Kompetenzen geschult. Die Partnerarbeit und der Lösungsteil entlasten Sie als Lehrkraft. Damit bleibt Ihnen mehr Zeit für den Einzelnen. Der detaillierte Lösungsteil, der die Selbstkontrolle möglich macht, rundet das Angebot ab.

Die weiteren Bände if-clauses 1, if-clauses 3 sowie das Kompaktwerk if-clauses 1/2/3 sind eine ideale Ergänzung.

Viel Spaß und Erfolg Ihnen und Ihren Schülern wünschen der Kohl-Verlag und

**Prisca Thierfelder**

**Symbole:** ⊙ Grundlegendes Niveau

★ Expertenniveau

! Mittleres Niveau

 Partnerarbeit  
PA

<sup>1</sup> Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden die männliche Form Schüler bzw. Lehrer verwendet. Gemeint sind damit jedoch sowohl die weiblichen, als auch die männlichen Personen.

## if-clause type 2 – Der Bedingungssatz 2

### Kleine Wiederholung

Ein Bedingungssatz besteht aus zwei Teilen.

Er besteht aus einem **if-Satz** (deutsch: **falls ...**, **wenn ...**) und einem **Hauptsatz** (der Satz **ohne if**).



if-Satz (Falls ... / Wenn ...)	Hauptsatz (der Satz <i>ohne if</i> )
If I was a millionaire, Wenn ich Millionär wäre,	I <b>would</b> travel around the world. würde ich um die Welt reisen.
If I was a millionaire, Wenn ich Millionär wäre,	I <b>could</b> travel around the world. könnte ich um die Welt reisen.
If I was a millionaire, Wenn ich Millionär wäre,	I <b>might</b> travel around the world. könnte ich vielleicht um die Welt reisen.

Merke: **Der if-Satz 2 ist eher unwahrscheinlich.**

Im **if-Satz** (der Satz **mit if**) wird eine Bedingung genannt. Im **Hauptsatz** (der Satz **ohne if**) wird gesagt, was dann eintreten könnte. Es ist **aber eher unwahrscheinlich. Man glaubt selbst nicht daran, dass es passieren könnte.** Man verwendet den Satz auch dann, wenn **man ein bisschen von einer Situation träumt, die eh nicht eintritt** (z.B. „Wenn ich eine Villa hätte,...“, „Wenn ich Millionär wäre...“). Daher nennt man ihn auch den

„Was wäre wenn...?-Satz“.



Doch Vorsicht! Der if-Satz 2 bezieht sich auf ein Gedankenspiel in der **Gegenwart** („jetzt“-Zeit), auch wenn man das Simple Past dafür verwendet!



if-Satz (Falls ... / Wenn ...)	Hauptsatz (der Satz <i>ohne if</i> )
<b>Bedingung</b>	<b>... sagt, was passieren könnte, wenn die Bedingung erfüllt werden würde.</b>
If I learned my vocabulary, Wenn ich meine Vokabeln lernen würde,	I would get a good mark. würde ich eine gute Note bekommen.

Vergleiche die Zeiten in beiden Satzteilen. Fällt dir etwas auf? Die **Verben** (Tunwörter) der beiden Satzteile haben **verschiedene Zeiten**:

Im **if-Satz (Falls ... / Wenn ...)** musst du das **Simple Past** (die Vergangenheit) einsetzen.

Im **Hauptsatz** (der Satz **ohne if**) musst du **would + Verb (im Infinitiv)** einsetzen. Man nennt die Form auch das **Present Conditional**.

## if-clause type 2 – Der Bedingungssatz 2

Die folgende Tabelle ist deine Zauberformel. Hast du sie gelernt, kannst du jede Aufgabe rund um den **if-Satz 2** richtig beantworten.



<b>if-Satz (Falls ... / Wenn ...)</b>	<b>Hauptsatz</b> (der Satz <b>ohne if</b> )
Simple Past (die Vergangenheit)	would + Verb (im Infinitiv) (das <i>Present Conditional</i> )



Du musst nur noch auf **3** Dinge achten, die du dich immer wieder fragen musst:

1. **Wo** steht der **if-Satz**? Vorne oder hinten?
2. Welche **Zeit** brauche ich für den **if-Satz**?
3. Welche **Zeit** brauche ich dann für den **Hauptsatz** (der Satz **ohne if**)?

Wenn du genauso vorgehst, kann nichts schiefgehen und du sitzt so sicher im „Grammatik-Sattel“ wie ein Rodeo-Reiter auf seinem Pferd.



Das ist wichtig, denn:

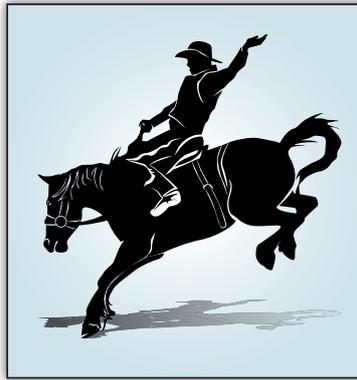


**Vorsicht:** Die Satzteile können auch gedreht werden! Das heißt, der **Hauptsatz** kann auch vorne stehen und der **if-Satz** hinten.

Darauf musst du immer achten! Also immer zuerst schauen, wo der **if-Satz** steht und wo der **Hauptsatz**!

## if-clause type 2 – Der Bedingungssatz 2

### Check 1



**Bis dahin alles verstanden? Wie war das noch einmal?**

- a) Welches ist der **if-Satz**? Der Satz \_\_\_\_\_ if.  
 Welche Zeit steht im **if-Satz**? \_\_\_\_\_.  
 Welches ist der **Hauptsatz**? Der Satz \_\_\_\_\_ if.  
 Welche Zeit steht im **Hauptsatz**? \_\_\_\_\_.

b) **if-Satz** (Schreibe „if“.) oder **Hauptsatz** (Schreibe „HS“.)? Bestimme die Satzteile.

If it was sunny,	I would wear my sunglasses.

I would come to your party	if I had time.

Jim would play football	if the weather was fine.

If Jim played football,	he would be at the stadium at 6 p.m.

**Nach Check 1 kannst du**

- ✓ den **if-Satz** und den **Hauptsatz** erkennen.
- ✓ die richtige Zeit (Simple Past & Present Conditional) in die Satzteile einsetzen.



### Nun geht es in die nächste Runde.

Trainieren wir die beiden Zeiten, die du im if-Satz 2 brauchst:

Das **Simple Past** (auch **Past Tense** genannt), und  
**would + Verb im Infinitiv (Present Conditional)**

- a) Das **Simple Past** sagt dir, was in der Vergangenheit war. Die Handlung ist abgeschlossen. Hier ist der Satz jedoch nicht in der Vergangenheit. Er steht in der jetzt-Zeit, doch im **if-Satz** musst du das **Simple Past** nehmen.

Du musst also die Verben (Tunwörter) in die Vergangenheit (**Simple Past**) setzen.  
Hier gibt es zwei Arten:

**regelmäßige** Verben, die alle nach der „**Regel** mit dem **-ed**“ gebildet werden

Das heißt: Möchte man die Vergangenheit eines regelmäßigen Verbs bilden, hängt man einfach ein **-ed** an den Infinitiv (= die Grundform) des Verbs.

Beispiel: (to) play → played

Tom often plays football in the garden. ← → Tom played football in the garden yesterday.

- **unregelmäßige** Verben, die eine **andere Form** im *Simple Past* haben.

Man muss sie auswendig lernen – es führt kein Weg daran vorbei!

Das Gute daran ist: Es sind nicht wirklich viele. Du findest sie in der **Tabelle „irregular verbs“** in deinem Buch und in jedem englischen Wörterbuch. Sie stehen in der **2. Spalte**, über der die Überschrift „**Simple Past**“ steht. Deshalb nennt man sie auch die **2. Form**.

Tom often goes to the cinema. ← → Tom **went** to the cinema yesterday.



## if-clause type 2 – Der Bedingungssatz 2

<b>if-Satz</b>	<b>Hauptsatz</b>
If Daisy baked a cake, Wenn Daisy einen Kuchen backen würde,	her mother <b>would have</b> time for gardening. würde ihre Mutter Zeit für die Gartenarbeit haben.
<b>Hauptsatz</b>	<b>if-Satz</b>
Lucy <b>would visit</b> her grandma Lucy würde ihre Oma besuchen,	if her father <b>repaired</b> her bike. wenn ihr Vater ihr Fahrrad reparieren würde.

### Die Verneinung

Neben dem Aussagesatz gibt es auch die Verneinung. Nun trainieren wir die Verneinung des **Simple Past**. Später folgt die Verneinung des **Present Conditional** (**would + Verb im Infinitiv**).

#### Die Verneinung des Simple Past

Die **Verneinung** sagt, was man in der Vergangenheit **nicht getan** hat. Dazu braucht man im Englischen das Wörtchen **did**. Man sagt auch „Hilfsverb“ dazu. Es hilft einem, zu erkennen, dass es sich um die Vergangenheit handelt. Man nimmt also das **did** und hängt das Wörtchen **not** an. Daraus wird **did not**. Die Kurzform heißt **didn't**.

Dann wird nur noch das **Verb in der Grundform (Infinitiv)** angehängt. Das **Verb** steht **nicht in der Vergangenheit**, denn die Vergangenheit steckt schon in dem Wörtchen **didn't**.

Beispiel: I **didn't call** you yesterday. 😊 Falsch: I **didn't called** you yesterday. 😞

Also sieht die Verneinung so aus:



Wenn man etwas tut. (Aussagesatz)	Wenn man etwas nicht tut. (Verneinung)
<p>I <b>played</b> football yesterday. Gestern spielte ich Fußball.</p> <p>You <b>played</b> football yesterday. Gestern spieltest du Fußball.</p> <p>He / she / it <b>played</b> football yesterday. Gestern spielte er / sie / es Fußball.</p> <p>We <b>played</b> football yesterday. Gestern spielten wir Fußball.</p> <p>You <b>played</b> football yesterday. Gestern spieltet ihr Fußball.</p> <p>They <b>played</b> football yesterday. Gestern spielten sie Fußball.</p>	<p>I <b>didn't</b> play football on Sunday. Gestern spielte ich nicht Fußball.</p> <p>You <b>didn't</b> play football yesterday. Gestern spieltest du nicht Fußball.</p> <p>He / she / it <b>didn't</b> play football yesterday. Gestern spielte er / sie / es nicht Fußball.</p> <p>We <b>didn't</b> play football yesterday. Gestern spielten wir nicht Fußball.</p> <p>You <b>didn't</b> play football yesterday. Gestern spieltet ihr nicht Fußball</p> <p>They <b>didn't</b> play football yesterday. Gestern spielten sie nicht Fußball.</p>
<p>Die Ausnahme bildet das Verb (<b>to be</b>)</p> <p>I <b>was</b> hungry. You <b>were</b> hungry. He / she / it <b>was</b> hungry.</p> <p>We <b>were</b> hungry. You <b>were</b> hungry. They <b>were</b> hungry.</p>	<p>I was not hungry. = I <b>wasn't</b> hungry. You were not hungry. = You <b>weren't</b> hungry. He / she / it was not hungry. = He / she / it <b>wasn't</b> hungry. We were not hungry. = We <b>weren't</b> hungry. You were not hungry. = You <b>weren't</b> hungry. They were not hungry. = They <b>weren't</b> hungry.</p>



# Englische Grammatik ... kurz & knapp

## Band 2: if-clauses II

2. Digitalauflage 2020

© Kohl-Verlag, Kerpen 2019  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Prisca Thierfelder  
Coverbild: © Iakov Kalinin - fotolia.com  
Grafik & Satz: Eva-Maria Noack & Kohl-Verlag  
Redaktion: Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P12 371**

**ISBN: 978-3-96624-583-8**

### Bildnachweise AdobeStock:

**Seite 14-47 (Hintergrundbild):** © DavidMSchrader (bearbeitet); **Seite 5:** © Tomislav Forgo (2x); © Von ullrich (2x); © Waler; © micromaniac86; **Seite 6:** © Tomislav Forgo; © Von ullrich; © onot; © Waler; © micromaniac86; **Seite 7:** © onot; © Good Studio; © nst10108; © pixelfreund (2x); © makc76; **Seite 9:** © paintermaster (3x); **Seite 9:** paintermaster (4x); onot; © Good Studio; © nst10108; **Seite 10:** © paintermaster (2x); © Tomislav Forgo; **Seite 11:** © onot; © Good Studio; © nst10108; © paintermaster (2x); **Seite 12:** © pixelfreund (4x); © paintermaster (2x); **Seite 13:** © onot; © Good Studio; © nst10108; © paintermaster (2x); © pixelfreund (2x); © PYRAMIS; **Seite 14:** © bigmouse108; © nst10108; © Waler (2x); © micromaniac86 (2x); © Coloures-Pic; **Seite 15:** © bigmouse108; © nst10108; **Seite 16:** © bigmouse108; © nst10108; © Waler (2x); © micromaniac86 (2x); © ggu; **Seite 17:** © bigmouse108; © nst10108; **Seite 18:** © bigmouse108; © Waler (2x); © micromaniac86 (2x); © Web Buttons Inc.; **Seite 19/20:** © bigmouse108; © nst10108; **Seite 21:** © volmon (5x); © mast3r; **Seite 22:** © valterz (10x); © mast3r; **Seite 23:** © valterz (10x); **Seite 24:** © lnts; © lovemask; © Art\_by\_Danko; © David; © Yuri; © hadeev; **Seite 25/26/27:** © Rogatnev; © More Images; **Seite 28:** © Dudarev Mikhail; **Seite 31:** © viperagg (5x); **Seite 32:** © Eyematrix (10x); © Konstantin Gerasimov; **Seite 33:** © Konstantin Gerasimov; **Seite 34:** © Rawpixel; © nenetus; © Jacob Lund; © Art\_man; © yanabaer; © thoren90; © New Africa; © tirik; © Drobot Dean; © baibaz; **Seite 35:** © WoGi (5x); **Seite 36/37:** © WoGi (14x); **Seite 38:** © Lynette; © serhiibobyk; **Seite 39:** © muchmania (5x); © A-StockStudio; **Seite 40/41:** © muchmania (4x); maxutov; **Seite 42:** © Eyematrix; © blacksalmor; © krichanut; © chica\_milan; © O\_Design; © Monkey Business; Visual Generation; © Myvisuals; © pingpao; © Elnur; **Seite 43-45:** © Артём Ковязин (je 5x); DragonImages; **Seite 47:** © elfks.

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

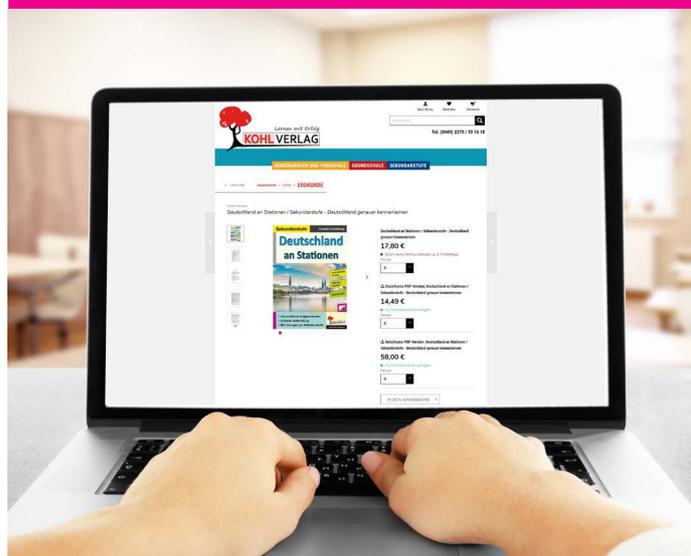
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020

## Unsere Lizenzmodelle



## Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de) erhältlich.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Englische Grammatik kurz & knapp / Band 2: if-clauses II*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

